

*Einfach*



EIFELKREIS  
**BITBURG-PRÜM**

DIE KREISVERWALTUNG

Kreisverwaltung d. Eifelkreises Bitburg-Prüm · Postf. 13 65 · D-54623 Bitburg  
**vorab per E-Mail / gegen Empfangsbekanntnis**

Trierer Straße 1 · 54634 Bitburg/Eifel  
Telefon: 06561 15-0  
Telefax: 06561 15-1000  
E-Mail: info@bitburg-pruem.de  
www.bitburg-pruem.de

Aktenzeichen  
06U160095-10

Durchwahl Zimmer

Bitburg, 14. August 2020

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes;  
Immissionsschutzrechtliche Genehmigung vom 09.12.2016, Az.: 06U160095-10, zur Errichtung  
und Betrieb einer Windkraftanlage Enercon E-82 E2, Nabenhöhe 138,38 m, Rotordurchmesser  
82 m, Nennleistung 2,3 MW**

**Gemarkung, Flur, Flurstück: Hollnich - 0009 - 101, Hollnich - 0009 - 102/2**

**Ihr Änderungsantrag vom 01.07.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Nebenbestimmung der Ziffer 2.2 unseres Bescheides vom 09.12.2016, Az.: 06U160095-10, wird wie folgt geändert:

- 2.2 Die Windkraftanlage darf die nachstehend genannten Schalleistungspegel (Lwa, d) – zuzüglich eines Toleranzbereiches im Sinne der oberen Vertrauensbereichsgrenze mit einer statistischen Sicherheit von 90 % – **entsprechend Formel:**

$$LWA, (90) = Lwa, d + 1,28 \times \sqrt{\sigma P^2 + \sigma R^2} \text{ nicht überschreiten (Grenzwert):}$$

**Normalbetrieb (Nennleistung) zur Tagzeit (06:00 bis 22:00 Uhr):**

<b>Hinweis:</b> Berücksichtigte Unsicherheiten und obere Vertrauensbereichsgrenze laut im Tenor aufgeführter Schallimmissionsprognose (siehe Schallbericht 214585-01.01, S. 17 Fa. Kötter)					
<b>Schallleistungspegel (Lwa, d)</b>	errechneter Schalleistungspegel inkl. Unsicherheit (LWA, (90)) (Grenzwert)	Serienstreuung $\sigma_P$	Messunsicherheit $\sigma_R$	Prognoseunsicherheit $\sigma_{Prog}$	Oberer Vertrauensbereich von 90 %
102,0 dB(A)	102,7 dB(A)	0,29 dB(A)	0,5 dB(A)	1,5 dB(A)	1,61 dB(A)

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Bitburg-Prüm  
Volksbank Eifel eG  
Postbank Köln

BIC: MALADE51BIT · IBAN DE08 58650030 0000 000141  
BIC: GENODED1BIT · IBAN DE64 58660101 0002 010000  
BIC: PBNKDEFF370 · IBAN: DE17 37010050 0023 451503

Sprechzeiten:  
montags - mittwochs:  
donnerstags:  
freitags:

08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
08:00 - 12:00 Uhr

**Schallreduzierte Betriebsweise zur Nachtzeit (22:00 bis 06:00 Uhr):**

<b>Hinweis:</b> Berücksichtigte Unsicherheiten und obere Vertrauensbereichsgrenze laut im Tenor aufgeführter Schallimmissionsprognose						
<b>Schallleistungspegel (L<sub>wa,d</sub>)</b>	errechneter Schallleistungspegel inkl. Unsicherheit (L <sub>WA, (90)</sub> ) (Grenzwert)	zugehörige max. erreichbare elektrische Leistung	Serienstreuung $\sigma_P$	Messunsicherheit $\sigma_R$	Prognoseunsicherheit $\sigma_{Prog}$	Oberer Vertrauensbereich von 90 %
98,7 dB(A)	99,3 dB(A)	1.600 kW	0 dB(A)	0,5 dB(A)	1,5 dB(A)	2,0 dB(A)

Die Umschaltung in die schallreduzierte Betriebsweise bzw. die Abschaltung zur Nachtzeit muss durch automatische Schaltung (z. B. mittels Zeitschaltuhr) erfolgen. Die Schaltung ist gegen unbefugte Änderung zu schützen (z. B. durch Passwort). Bei Ausfall oder Störung der automatischen Schaltung ist automatisch ein Alarm (ggf. an die Fernüberwachung) zu geben.

Hinweis:

Die vorgenannten Emissionsbegrenzungen gelten im Rahmen einer messtechnischen Überprüfung (FGW-konform) als eingehalten, wenn für die durch Messungen bestimmten Schallleistungspegel ( $L_{w, Messung}$ ) entsprechend folgender Gleichung nachgewiesen wird:

$$L_{w, Messung} + 1,28 \times \sigma_{R, Messung} \leq L_{w, Prognose} + 1,28 \times \sqrt{\sigma_P^2 + \sigma_R^2}$$

**Begründung**

Für die am 01.07.2020 beantragte Änderung wurde von Ihnen fälschlicherweise das Formular 1.0 „Anzeige einer Änderung nach § 15 Abs. 1 BImSchG“ verwandt. Aufgrund des im Vorfeld erfolgten Schriftverkehrs wurde die Anzeige als Änderungsantrag der Nebenbestimmung der Ziffer 2.2 gedeutet.

Grundlage für die Änderung sind der Prüfbericht Nr. M140366/01 des Ingenieurbüro Müller-BBM GmbH vom 05.02.2019 über eine Lärmabnahmemessung sowie die hierzu ergänzend verfassten Bericht Nr.: M140366/02 vom 10.04.2019 und Nr.: M140366/03 vom 13.05.2020.

Diese Berichte sind Bestandteil dieses Bescheides.

Das Ingenieurbüro Müller-BBM GmbH kommt zu dem Ergebnis, dass die betreffende WKA auch mit dem erhöhten (gemessenen) Schallleistungspegel weiterhin außerhalb des erweiterten Einwirkungsbereiches von 15 dB(A) von den nächstgelegenen Immissionsorten entfernt liegt.

**Kostenfestsetzung**

Für diesen Bescheid werden aufgrund des Landesgebührengesetzes für Rheinland-Pfalz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts - Besonderes Gebührenverzeichnis - vom 28.08.2019 (GVBl. S. 235 f.) jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, folgende Gebühren und Auslagen erhoben:

Immissionsschutzrechtliche Gebühr	210,12 EUR
Gebühren und Auslagen für die Mitwirkung von Fachbehörden:	
- SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Trier	250,00 EUR
<b>Summe:</b>	<b>460,12 EUR</b>

Sie sind gemäß § 13 Abs. 1 Ziffer 1 LGebG zur Zahlung dieser Gebühren und Auslagen verpflichtet. Die Voraussetzungen für eine Gebührenfreiheit nach den §§ 7 und 8 LGebG liegen nicht vor.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag in Höhe von **460,12 EUR** unter Angabe der Nummer **36966-1577102-0001** und des Aktenzeichens **06U160095-10** innerhalb der nächsten vier Wochen auf eines der auf Seite 1 angegebenen Konten der Kreiskasse des Eifelkreises Bitburg-Prüm.